

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 6 (1930)
Heft: 24: *

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die Vierer-Yoles de mer am Start

Der Ruderklub Kaufleuten, Zürich, siegte überlegen im Debutanten- und im Senior-Vierer



PFINGST-RUDER-REGATTA IN MONTREUX

Phot. Decrauzat



Ed. Candevau, Genf, war im Einer nicht zu schlagen

Bild rechts: Ch. Aeschlimann holte sich neuerdings den Meistertitel im Herren-Einzel

SCHWEIZ. TENNISMEISTERSCHAFTEN IN GENÈVE

Phot. Decrauzat



Frl. Payot, Lausanne (links) Meisterin im Damen-Single, und Frau Steinfels, Zürich (rechts), die im Demifinal von der Meisterin 6:0, 6:1 geschlagen wurde



ZUM STAATSTREICH IN RUMÄNIEN.

Der frühere Kronprinz Carol, der am 4. Januar 1926, anderthalb Jahre bevor sein Vater starb, auf den rumänischen Thron verzichtet hatte, ist in der Nacht vom letzten Freitag auf Samstag im Flugzeug von Paris nach Bukarest zurückgekehrt. Schon am Sonntag wählte ihm die Nationalversammlung in einer außerordentlichen Sitzung, der die oppositionellen Abgeordneten fernblieben, zum König.

Gestern König, heute Kronprinz. König Michael (Mitte), der älteste Sohn Carols, der nach dem Tode Ferdinands auf den Thron kam, ist durch den Staatsstreich seines Vaters entthront worden und muß sich nun mit dem Titel eines Kronprinzen begnügen. Links die Königinwitwe Maria, rechts Prinzessin Helena, Michaels Mutter. Die seinerzeit ausgesprochene Scheidung dürfte voraussichtlich rückgängig gemacht werden. Damit würde Prinzessin Helena Königin von Rumänien



Carol (links) in einem Nachtlokal an der Riviera mit Frau Magda Lupescu (Mitte), der Gattin eines rumänischen Hauptmanns, mit der er intime Beziehungen unterhielt. Carol war zuerst morganatisch und mit Frau Lambrino verheiratet. Später vermählte er sich mit der Prinzessin Helena von Griechenland. Mit der Thronbesteigung dürfte Carols abenteuerreiches Leben nun wohl einen etwas ruhigeren Verlauf nehmen